

Theodor Fischer in Cassel

[15134.] empfiehlt seine Artistische Anstalt zur Ausführung von Photo-Lithographien in jeder Grösse und berechnet bei einer grösseren Auflage, in Visiten-Karten-Format, je nach Schwierigkeit der Ausführung 3/4 bis 1 1/2 S/4 pro Stück incl. Cartonpapier und Unterschrift.

[15135.] Keine Nova mehr!

Da es uns unmöglich ist, die Fluth der unverlangt auf uns einströmenden Novitäten zu bewältigen, so verbitten wir uns von jetzt ab jede unverlangte Zusendung und werden unsern Bedarf selbst wählen. Stendal u. Seehausen i. d. A., 20. Juni 1865. Franz S. Grosse.

[15136.] Helene Ballin's Verlags-, Sortiments- und Commissions-Buch- und Musikalienhandlung in Kharkof, Kursk und Kherson (Russland) bittet die Herren Verleger und Buch- und Musikalienhändler Europas um Zusendung ihrer Verlags- und Antiquarkataloge, Verzeichnisse, sowie um Mittheilung der Lieferungsbedingungen u. s. w. durch ihren Leipziger Commissionär Herrn F. A. Brockhaus.

Directe Briefe werden frankirt unter Adresse Helene Ballin, Kharkof (in ihr Haupt-Buch- und Musikalienmagazin) erbeten.

[15137.] Für 50 Thlr.

ist der Unterzeichnete beauftragt ca. 1300 Bde. älterer Romanliteratur, gebunden und zum Theil sehr schön erhalten, zu verkaufen. Rescriptanten erhalten Verzeichnisse von F. C. Neupert in Plauen.

[15138.] Verschiedene Reste von 2-300 Bilderbüchern für Kinder in 8- und 4-Format werden billig zu verkaufen gesucht und erfährt man Näheres durch Hrn. J. G. Mittler in Leipzig unter Chiffre E. O. M.

Cölner Dombau-Lotterie.

[15139.] Ziehung am 4. September 1865: 1 Gewinn 100,000 # - 1 Gewinn 10,000 # - 1 Gewinn 5000 # - 5 Gewinne à 1000 #. Kunstwerke im Gesamtwerthe von 30,000 #. Die Kunstwerke (worunter bis zu 1200 # Werth) wurden aus der großen vom Central-Dombau-Verein für diesen Zweck arrangirten Ausstellung angekauft. Loose à 1 # sind zu beziehen von Max Cohen & Sohn in Bonn.

[15140.] August Joerges in Schemnis bittet um Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten, Offerten herabgesetzter Bücher u. durch Herrn Herm. Haessel in Leipzig.

[15141.] Ein Deutscher, welcher 25 Jahre lang ununterbrochen in England gelebt hat und sich gegenwärtig in Italien aufhält, erbietet sich zu Uebersetzungen aus dem Englischen ins Deutsche (oder umgekehrt). Nähere Auskunft ertheilen Bangel & Schmitt in Heidelberg.

Bekanntmachung.

[15142.] Besonderer Verhältnisse wegen kann mein Verlag vorläufig nur gegen baar ausgeliefert werden. Stuttgart, 8. Juli 1865. Ad. Becher's Verlag. (Gustav Hoffmann.)

[15143.] Max Kornicker in Antwerpen ersucht die Herren Verleger um Nennung seiner Firma bei Ankündigungen von Büchern etc. in die „Kölnische Zeitung“. Dieselbe ist in Belgien das verbreitetste deutsche Blatt und hier am Orte von jeder deutschen Familie gehalten.

Von abzugebenden Clichés

[15144.] aus Länder- und Völkerkunde, Naturwissenschaft, Landwirthschaft und Gewerbekunde, Obst-, Vieh- und Bienenzucht erbitte mir Probeabzüge mit Preisangaben, event. Katalog. Freising. F. Datterer.

[15145.] Zu meinem Erstaunen lese ich soeben im Börsenblatte eine Anzeige meines ehemaligen Commis, daß ich meine Antiquariats-Buchhandlung an einen Anderen übergeben hätte. Ich gebe hiermit die Erklärung ab, daß kein wahres Wort daran ist, sondern meine Antiquariats-Buchhandlung nach wie vor von mir betrieben wird. Ich habe sofort Schritte gethan, den Heinrich Müller gerichtlich zu beklagen. Brüssel, den 12. Juli 1865. F. Heußner.

[15146.] Dem Anonymus zum Trost, daß die „Ladenhüter“ sehr gut gehen. Er hat mit seiner Bemerkung von neuem den Beweis geliefert, daß er Bücher überhaupt nicht verkaufen kann und besser Käsekrämer geworden wäre.

Leipziger Börsen-Course am 17. Juli 1865.

Table with exchange rates (Wechsel) and gold/silver prices (Sorten). Columns include location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), unit (e.g., Ct. fl., 100 fl.), and price in G (Groschen) and S (Schilling).

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 # und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstufungs-Vereins. - Bekanntmachung vom K. Preuss. Minist. d. geistl. Unterr. u. Medic. Angelegenheiten. - Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Brief und - Kritikfähigkeit ihrer Verleger. - Ein Mittel zur Vereinfachung eines längst gerügten Uebelstandes. - Nüge. - Drucken. - Neuigkeiten der ausländischen (franz. u. niederl.) Literatur. - Anzeigenblatt Nr. 14972-15146. - Leipziger Börsen-Course am 17. Juli 1865.

Table listing names and numbers of contributors or items, such as Anonyme 14982, 14984, 15090, Fischhaber 15015, 15018, 15053, Kornicker 15143, Schlawik 15010, 15012, etc.

